

Presseunterlagen *Rosa Luxemburg Konferenz 2019*

1./2. März 2019, VHS Hietzing

Stand: 15.02.2019



**»WER SICH
NICHT BEWEGT,
SPÜRT SEINE
FESSELN NICHT«**

2. Rosa Luxemburg Konferenz Wien
1./2. März 2019
VHS Hietzing
Hofwiesengasse 48, 1130 Wien

**Diskussionen
Workshops
Kunst & Kultur**

UNSERE ZEITUNG **VHS H I E T Z I N G**

ORANGE 94.0 **OH Uni Wien**

junge Welt

www.rosaluxemburgkonferenz.at

**»Wer sich nicht bewegt,
spürt seine Fesseln nicht.«**

Rosa Luxemburg

Nach der erfolgreichen Premiere 2018, wollen wir bei der 2. *Rosa Luxemburg Konferenz* wieder zwei Tage lang die Möglichkeit bieten, Analysen, Erfahrungen und Strategien fortschrittlicher Organisationen in Österreich und international zu diskutieren.

Wir wollen nicht den Kopf in den Sand stecken, wenn in und um Österreich nationalistische bis faschistische Tendenzen zunehmen, sondern gemeinsam Alternativen zum real existierenden Kapitalismus entwickeln. Armut, Hunger, Krieg, Umweltzerstörung und Ausbeutung können überwunden werden, doch **»Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht«** (Rosa Luxemburg).

II. Rosa Luxemburg Konferenz in Wien

Über 60 teilnehmende Organisationen & Initiativen, 34 Workshops, Buchpräsentationen & Vorträge, zwei zentrale Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und Konzerte. Das und vieles mehr bietet die zweite *Rosa Luxemburg Konferenz*, die am **1./2. März** in der **VHS Hietzing** über die Bühne geht. Wie im Vorjahr werden rund 500 BesucherInnen erwartet.

Generalthema der *II. Rosa Luxemburg Konferenz* in Wien ist "Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht". Neben dem vielfältigen Angebot an Workshops, Buchpräsentationen & Vorträgen der unterstützenden Organisationen & Initiativen wird es am Freitag und Samstag zentrale Podiumsdiskussionen im großen Saal der VHS Hietzing geben.

Am Freitag (1. März, 18.00-19.30 Uhr) dreht sich im Vorfeld der Europawahlen alles um die Frage **„Ist Europa noch zu retten?“** – Wer kann den Rechtsruck aufhalten, welche linken Perspektiven gibt es und ist eine progressive Politik innerhalb der EU überhaupt möglich? Es diskutieren **Christina Müller**, Themeninitiative "Vorwärts Europa" der SPÖ-Wien; **Peter Porsch**, Vorsitzender der Rosa Luxemburg Stiftung Sachsen; **Valentin Schwarz**, Attac-Aktivist, Co-Autor von „Entzauberte Union. Warum die EU nicht zu retten und ein Austritt keine Lösung ist“ und **Tibor Zenker**, Autor von „Der Imperialismus der EU“.

Das zentrale Podium am Samstag (2. März, 17.00-19.00 Uhr) zum Generalthema **»Wer sich nicht bewegt, ...«** befasst sich mit linken Protestbewegungen. Es diskutieren **Andreas Babler**, Bürgermeister der Stadtgemeinde Traiskirchen (SPÖ); **Peter Borak**, stv. Geschäftsführer der Tageszeitung junge Welt; **Heide Hammer**, Philosophin und erfahrene Donnerstagsdemonstrantin; **Marina Mesure**, EU-Kandidatin für La France insoumise/Unbeugsames Frankreich und **Sabine Stelczenmayr**, Internationale Sekretärin des ÖGB.

Das Programm im Überblick

Freitag, 1. März 2019:

- 15:00 Uhr: Einlass
- 15:15 Uhr: *BettyRossa & Kapelle* – Rote Lieder gegen den grauen Alltag
- 15.30 Uhr: Eröffnung durch Robert Streibel (Direktor der VHS Hietzing) und Michael Wögerer (Unsere Zeitung)
- 16:00 bis 17:30 Uhr: Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops
- 17.45 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „aufwachen! aufwachen! aufwachen!“ von Alfred Kohlbacher
- 18:00 bis 19:30 Uhr: Podiumsdiskussion „Ist EUropa noch zu retten?“
- ab 19.30 Uhr: *Free Willy* – Lieder für den (täglichen) (Klassen)Kampf

Samstag, 2. März 2019:

- 9:00 Uhr: Einlass
- 9:15 Uhr: Theater-Matinée: GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG mit Anita Zieher (Schauspiel) & Ingrid Oberkanins (Percussion)
- 11:00 bis 12:30 Uhr: Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops
- 12:30 bis 13:00 Uhr: Mittagspause
- 13:00 bis 14:30 Uhr: Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops
- 15:00 bis 16:30 Uhr: Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops
- 17:00 bis 19:00 Uhr: Podiumsdiskussion »Wer sich nicht bewegt, ...«
- ab 19:30 Uhr: Konzert von „Geschichten im Ernst“
- ab 21.30 Uhr: After-Conference-Party (Ort offen)

Kunst & Kultur

Umrahmt wird die Konferenz auch in diesem Jahr wieder mit Kunst- und Kulturbeiträgen. **BettyRossa & Kapelle** eröffnen die Konferenz am Freitag um 15.15 Uhr, ab 17.45 Uhr wird die Ausstellung **aufwachen! aufwachen! aufwachen!** von Alfred Kohlbacher gezeigt und um 19.30 Uhr präsentieren **Free Willy** ArbeiterInnen-, Friedens und Protestlieder.

Der Samstag startet bereits um 9.15 Uhr mit der **Theater-Matinée: GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG**. Zu ihrem 148. Geburtstag und 100 Jahre nach ihrer Ermordung erweckt das *Portraittheater* Rosa Luxemburg wieder zum Leben. In der Regie von Sandra Schüddekopf lassen Anita Zieher (Schauspiel) und Ingrid Oberkanins (Percussions) das komplexe Bild einer Frau entstehen, die unerschrocken gesagt hat, was ist.

Den kulturellen Abschluss der Rosa Luxemburg Konferenz bildet ab 19:30 Uhr das Konzert von **Geschichten im Ernst**, das politische Bandprojekt mit Gedichtvertonungen des steirischen Widerstandskämpfers, Lehrers und Dichters Richard Zach sowie mit Neuinterpretationen von ArbeiterInnen- und Protestliedern.

Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops

...der unterstützenden Organisationen & Initiativen

Freitag, 1. März, 16.00 bis 17.30 Uhr:

Kursraum 1: Radio-Workshop mit Radiomacherinnen von Radio Orange (Eva Neureiter, Ulli Weish und Zoraida Nieto)	Kursraum 3: weltumspannend arbeiten: Der Kampf gegen Kinderarbeit im Kakao- und Tabakanbau – Workshop mit Gerhard Riess (PRO-GE)	Kursraum 6: Österreichisch-Kubanische Gesellschaft: "Kuba in guter Verfassung"
Kursraum 7: AEI/KIRAS: Maßnahmen-Konzept zur Prävention von Abwertungs-Ideologien	Kursraum 8: KOMintern: Streik	Kursraum 9: Josef Baum/Christian Zeller: Workshop ÖKO-SOZIALISMUS
Kursraum 10: Südwind: My Revolution	Kursraum 11: belegt (VHS)	Kursraum 12: belegt (VHS)

Samstag, 2. März, 11:00 bis 12:30 Uhr:

Kursraum 1: ÖGB-International: Ungarn: Zivilgesellschaft & Gewerkschaften im Widerstand mit Károly György, Internationaler Sekretär des Ungarischen Gewerkschaftsbundes MSZOSZ	Kursraum 3: ALBA Austria: Venezuela im Fadenkreuz - Diskussion mit VertreterInnen der venezolanischen Botschaft in Österreich	Kursraum 6: Unsere Zeitung: Idee & Perspektiven der demokratischen Mitmach-Zeitung - Vernetzung alternativer Medien in Österreich
Kursraum 7: Otmar Pregetter: Geld regiert die Welt ... aber wer reGIERT das Geld?	Kursraum 8: Verlag Neuer Weg Essen Über die Herausbildung Neuimperialistischer Länder	Kursraum 9: Arbeit für Alle: Alexandria Ocasio Cortez & Bernie Sanders Jobgarantie: eine neuer Ansatz für linke Politik
Kursraum 10: Gesellschaft für dialektische Philosophie Wien: Warum sollten sich Marxisten für Ästhetik interessieren	Kursraum 11: Rotes Frauenkomitee Wien: Proletarischer Feminismus	Kursraum 12: KV-Willy: Workshop zu Demosprüchen, Widerstandsslogans

Samstag, 2. März, 13:00 bis 14:30 Uhr:

<p>Kursraum 1: Birge Krondorfer/Frauenhetz: Gefährdete Demokratie. Feministische und weitere Perspektiven</p>	<p>Kursraum 3: Anne Rieger: Das Bedingungslose Grundeinkommen - Leitstern oder Irrlicht?</p>	<p>Kursraum 6: Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie/JEP: Rosa Luxemburg, Ökonomik und der Globale Süden</p>
<p>Kursraum 7: Otmar Pregetter: Der Neoliberalismus ist tot! Es lebe der . . . ?</p>	<p>Kursraum 8: Arbeitskreis Gegenpositionen: Die Fehler des rechten Denkens und die verkehrte Kritik daran</p>	<p>Kursraum 9: MOR-KIZIL Kollektiv: Staatsterror und Repression gegen KommunistInnen</p>
<p>Kursraum 10: Solidarwerkstatt: Ein solidarisches Versicherungssystem</p>	<p>Kursraum 11: Vorstellung der Wiener Hausprojekte „schlor“ und „bikes and rails“</p>	<p>Kursraum 12: KPÖ Steiermark: „Revolutionäre Politik in nicht-revolutionären Zeiten“ (Robert Krotzer)</p>

Samstag, 2. März, 15:00 bis 16:30 Uhr:

<p>Kursraum 1: Regional, saisonal, unfair. Für die Rechte der Erntehelfer_innen! Workshop von Cordula Fötsch und Sónia Melo (www.sezonieri.at)</p>	<p>Kursraum 3: Gernot Trausmuth/ Mandelbaum Verlag: Buchpräsentation: "Ich fürchte niemanden" - Adelheid Popp und der Kampf für das Frauenwahlrecht</p>	<p>Kursraum 6: Selbstbestimmtes Österreich: Ein links-souveränistisches Projekt: Wozu? Und wohin führt das? - Diskussion</p>
<p>Kursraum 7: Workshop "Widerstand gegen eine Lobau-Autobahn und die anderen geplanten Autobahnprojekte im Nordosten von Österreich"</p>	<p>Kursraum 8: Arbeitskreis Gegenpositionen: Ein 12-Stunden-Tag für Österreich</p>	<p>Kursraum 9: GegenArgumente: Zeitgeist 2019 – Gehässiger Nationalismus wohin man schaut!</p>
<p>Kursraum 10: Colectivo Acción Solidaria con México- Austria – Film und Diskussion: "Die Rückeroberung des Paradieses"</p>	<p>Kursraum 11: Promedia Verlag: "Kritik der Migration. Wer profitiert und wer verliert" von Hannes Hofbauer</p>	<p>Kursraum 12: Marina Mesure: Der Protest der Gelbwesten in Frankreich</p>

Programmänderungen vorbehalten.

Nach der erfolgreichen Premiere 2018, wollen wir bei der 2. Rosa Luxemburg Konferenz wieder zwei Tage lang die Möglichkeit bieten, Analysen, Erfahrungen und Strategien fortschrittlicher Organisationen in Österreich und international zu diskutieren. Wir wollen nicht den Kopf in den Sand stecken, wenn in und um Österreich nationalistische bis faschistische Tendenzen zunehmen, sondern gemeinsam Alternativen zum real existierenden Kapitalismus entwickeln. Armut, Hunger, Krieg, Umweltzerstörung & Ausbeutung können überwunden werden, doch **»Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht«** (Rosa Luxemburg).

Konferenzzeiten:

- Freitag, 1. März 2019, 15.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag, 2. März 2019, 9.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

VHS Hietzing (Hofwiesengasse 48, 1130 Wien; öffentlich erreichbar mit U4 bis Hietzing, 60er Richtung Rodaun direkt bis Hofwiesengasse)

Eintritt:

- 2-Tages-Pass: 8,00 Euro (Vorbereitung über VHS Hietzing möglich)
- Tageseintritt: 5,00 Euro

Buchpräsentationen, Vorträge & Workshops:

- Freitag (1.3.), 16:00 bis 17:30 Uhr
- Samstag (2.3.), 11:00 bis 12:30 Uhr/13:00 bis 14:30 Uhr/15:00 bis 16:30 Uhr

Zentrales Programm:

Freitag, 1. März 2019:

15:15 Uhr: BettyRossa & Kapelle – Rote Lieder gegen den grauen Alltag
17.45 Uhr: Ausstellung „aufwachen! aufwachen! aufwachen!“ von Alfred Kohlbacher
18:00 bis 19:30 Uhr: Podiumsdiskussion „Ist EUropa noch zu retten?“
ab 19.30 Uhr: Free Willy – Lieder für den (täglichen) (Klassen)Kampf

Samstag, 2. März 2019:

9:15 Uhr: Theater-Matinée: GEHEIMSACHE ROSA LUXEMBURG
17:00 bis 19:00 Uhr: Podiumsdiskussion »Wer sich nicht bewegt, ...«
ab 19:30 Uhr: Konzert von „Geschichten im Ernst“

Weitere Infos auf:

www.rosaluxemburgkonferenz.at